



شبكة المعلومات الجامعية
التوثيق الإلكتروني والميكروفيلم

بسم الله الرحمن الرحيم



MONA MAGHRABY



شبكة المعلومات الجامعية
التوثيق الإلكتروني والميكروفيلم



شبكة المعلومات الجامعية التوثيق الإلكتروني والميكروفيلم



MONA MAGHRABY



شبكة المعلومات الجامعية
التوثيق الإلكتروني والميكروفيلم

جامعة عين شمس التوثيق الإلكتروني والميكروفيلم

قسم

نقسم بالله العظيم أن المادة التي تم توثيقها وتسجيلها
علي هذه الأقراص المدمجة قد أعدت دون أية تغييرات



يجب أن

تحفظ هذه الأقراص المدمجة بعيدا عن الغبار



MONA MAGHRABY



Ain-Shams-Universität
Pädagogische Fakultät
EZ-DAAF

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Universität Leipzig
Philologische Fakultät
Herder-Institut

Der Einfluss des Kurdischen als Muttersprache auf die schriftliche Produktion von kurdischen DaF-Lernern im Bereich der Verbstellung

Eine korpusbasierte Fehleranalyse im Bereich
kontrastive Linguistik

vorgelegt von

Bewar Ahmed Taha

betreut von

Prof. Dr. Hilda Matta
Kairo Universität

Prof. Dr. Christian Fandrych
Universität Leipzig

Dr. Basem Schoaib
Ain Shams Universität

Kairo 2019



Ain-Shams-Universität
Pädagogische Fakultät
EZ-DAAF

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Universität Leipzig
Philologische Fakultät
Herder-Institut

Der Einfluss des Kurdischen als Muttersprache auf die schriftliche Produktion von kurdischen DaF-Lernern im Bereich der Verbstellung

Eine korpusbasierte Fehleranalyse im Bereich
kontrastive Linguistik

vorgelegt von

Bewar Ahmed Taha

betreut von

Prof. Dr. Hilda Matta
Kairo Universität

Prof. Dr. Christian Fandrych
Universität Leipzig

Dr. Basem Schoaib
Ain Shams Universität

Kairo 2019

Danksagung

Die vorliegende Arbeit ist im Rahmen meines binationalen Masterstudiums zwischen der Ain- Shams Universität Kairo und dem Herder-Institut in Leipzig entstanden. Zum Gelingen dieser Arbeit haben viele durch ihre fachliche und persönliche Unterstützung beigetragen. Mein Dank geht zunächst an Dr. Albrecht Klemm, der mir mit sehr wertvollen Hinweisen während der Betreuung meiner Bachelorarbeit die ersten Schritte in die Wissenschaft gewiesen hat. Bei meinem zweiten Wegbegleiter in die Wissenschaft Dr. Basem Shoaeb bin ich zum großen Dank auf fachlichen sowie persönlichen Ebene verpflichtet. Als nächstes geht mein Dank an meine GutachterInnen Prof. Dr. Hilda Matta und Prof. Dr. Christian Fandrych für die Freiheit und wertvolle fachliche Impulse, die sie mir bei der Durchführung der Arbeit gegeben haben.

Weiterhin gilt mein Dank an Frau Antja Rüger für ihre Unterstützung während meines Aufenthalts in Kairo und Leipzig. Dem DAAD bin ich für die finanzielle Unterstützung dankbar.

Ein herzliches Dankeschön an Zayna Rabea und Sarah Ultes, die mich und mein Meckern öfter anzuhören sollten und auch noch an Kner Qasim, dafür dass ich das Thema ihrer Bachelorarbeit gewissermaßen weiter erforschen durfte.

Mein besonderer Dank geht vor allen an meine Familie, für die dauerhafte Unterstützung, dafür dass sie mir großen Freiraum und so maßgeblichen Vertrauen geschenkt haben, um meinen Willen nachgehen zu können. Dafür dass sie meine Ziele als deren eigenen Zielen angesehen haben.

Die Arbeit ist jedem gewidmet, der die Arbeit in die Hand nimmt und liest, im Besonderen dem, der die angefertigte Arbeit nicht sehen durfte.

Bewar Taha 2019

I. Abkürzungsverzeichnis

DAAD	Deutschen Akademischen Auslandsdienst
DaF	Deutsch als Fremdsprache
ES	englischer Satz
FA	Fehleranalyse
Fin. V	Finites Verb
FSU	Fremdsprachenunterricht
HS	Hauptsatz
Inf. V	Infinites Verb
KH	Kontrastivhypothese
KL	Kontrastive Linguistik
Konj.	Konjunktion
KS	kurdischer Satz
LK	linke Klammer
L1	Erstsprache
L2	Zweitsprache
MF	Mittelfeld
NB	Nebensatz
NF	Nachfeld
OVC	Objekt-Verb-Compliment
Refl. Pro.	Reflexive Pronomen
RK	rechte Klammer
SCV	Subjekt-Compliment-Verb
SOAV	Subjekt-Objekt-Adverb-Verb
SOCV	Subjekt-Objekt-Compliment-Verb
SOV	Subjekt-Objekt-Verb
SOVC	Subjekt-Objekt-Verb-Compliment
SV	Subjekt-Verb
SVC	Subjekt-Verb-Compliment
SVO	Subjekt-Verb-Objekt
Sub.	Subjunktion
SUH	Salahaddin Universität Hawler
t.	Total
Tab.	Tabelle
TS	türkischer Satz
Txt.	Text
V0	Nullposition vom Verb

V1	Verberstellung
V2	Verbzweitstellung
V3	Verbdrittstellung
Var.	Variante
VE	Verbendstellung
Verw.	Verwendung
VF	Vorfeld
VK	Verbalklammer
V.- Stg.	Verbstellung
ZH	Zielhypothese

II. Abbildung- und Tabellenverzeichnis

Abb. 1: Verarbeitungshierarchien und ihre Einflüsse auf Syntax bei L2-Lernenden	6
Abb. 2: Lexikal- Klammer und die Felder im Satzmodell im Deutschen	25
Abb. 3: Tempus-Klammer aus der Gruppe von Grammatikal-Klammer im Deutschen	25
Abb. 4: Verbzweitstellung in verschiedenen Satzformen	26
Abb. 5: Verberststellung in verschiedenen Satzformen im Deutschen	27
Abb. 6: Verbendstellung in den deutschen Nebensätzen	28
Abb. 7: Kurdische Verbstellungstypen nach Amin (1979)	29
Abb. 8: Liste der häufig verwendeten intransitiven Verben im Kurdischen	30
Abb. 9: kurdische Modalverben	37
Abb. 10: Die Konjugation vom Verb bûn ‚sein‘ im Kurdischen	42
Abb. 11: Das Verb bûn ‚sein‘ in drei verschiedenen Zeitformen mit Beispielen	43
Abb. 12: Die Konjugation eines normalen kurdischen Verbs in der Vergangenheit und im Präsens	45
Abb. 13: Kriterien für die Bewertung der grammatischen Kenntnisse der kurdischen DaF- Lernenden anhand ihrer schriftlichen Textproduktionen	52
Abb. 14: Fehlertypen der kurdischen und türkischen Muttersprachler und mögliche Transferprozesse	87-88
Tab. 1: Der Anteil der HS und NS in zwei Textgruppen	53
Tab. 2: Die Arten der Satzfolgen in zwei Textgruppen	54

Tab. 3: Anwendung der nicht vermittelten Satzfolgen bei den Lernern	54
Tab. 4: Ergebnisse der Zahl der sprachlichen Abweichungen nach den grammatikalischen Kriterien	58
Tab. 5: Zahl der Fehler nach der Fehlerklassifikation von Kleppin (1998)	63
Tab. 6: Zahl der aufgetretenen Fehler nach der Klassifikation von Arten der Prädikat	63
Tab. 7: Die Erwerbssequenzen für die deutsche Sprache nach Pinnemann (1998)	67
Tab. 8: Klassifikation der auftretenden Fehler auf der syntaktischen Ebene	67
Tab. 9: Zahl der angewendeten Strukturen im HS, die nicht zur Zielsprache gehören	75

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung.....	1
1.2	Forschungsstand.....	4
1.3	Datenerhebungskontext und Probanden.....	6
1.3.1	DaF-Lerner an der Deutschabteilung in Erbil	7
1.3.2	MERLIN-Projekt	8
1.4	Analyseverfahren und methodisches Vorgehen.....	9
1.5	Ziele und Aufbau der Arbeit	11
2	Fehlertypologisierung und Begriffsbestimmung	14
2.1	Fehler und ihre linguistische Erklärung	15
2.2	Fehler aus fremdsprachenerwerbstheoretischer Sicht.....	15
3	Zur Fehleranalyse des Fremdsprachenerwerbs	17
3.1	Von der kontrastiven Linguistik zur Fehlerlinguistik	17
3.2	Zum methodischen Vorgehen der Fehleranalyse	19
3.2.1	Fehlererfassung und –identifizierung	20
3.2.2	Fehlerbeschreibung und –klassifizierung	20
3.2.3	Fehlererklärung.....	21
3.2.4	Korrektur und Bewertung.....	22
4	Das Verb im Deutschen und Kurdischen	23
4.1	Die Verbstellung im Deutschen	23
4.2	Satzklammer und Felder.....	24
4.2.1	Verbstellungsformen.....	26
4.3	Das Verb und Verbstellung im Kurdischen	28
4.3.1	Verbstellungstypen.....	34
4.3.2	Das Verb ‚sein‘	41
4.3.3	Finite und infinite Verbformen.....	44
4.3.4	Zusammenfassung und Stellungnahme zur Verbstellung im Kurdischen	47
5	Empirische Fehleranalyse der untersuchten Daten	50
5.1	Niveaubestimmung der grammatischen Kenntnisse der Textprobanden anhand Bewertungsraster vom MERLIN-Projekt	50
5.1.1	Methode	50

5.1.2	Auswertung der Analyse.....	53
5.1.3	Auswertung der Ergebnisse	56
5.2	Fehleranalyse des Verbs und seiner Stellung im Satz.....	57
5.2.1	Fehleridentifizierung	57
5.2.2	Linguistische Beschreibung der ermittelten Fehler	63
5.2.3	Fehlererklärung.....	70
5.3	Auswertung: Der Einfluss des Kurdischen als Muttersprache auf die Fehler kurdischer DaF-Lerner in Bezug auf die Verbstellung.....	81
5.4	Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Analyse durch einen Vergleich mit den Fehlern der türkischen Lernertexte aus dem Merlin-Korpus	82
6	Zusammenfassung der Ergebnisse	87
7	Fazit	90
7.1	Didaktische Implikation und Fehlertherapie	90
7.2	Weitere forschungsmethodische Überlegungen.....	92
8	Literaturverzeichnis.....	94
9	Anhang	99
9.1	Aufgabe aus Telc-A2.B1 für die Zwischenprüfung vom 2019.....	99
9.2	Kurdische Lernertexte zur Aufgabe „einen Brief an einer Freundin schreiben“	100
9.3	Texte aus dem Jahr 2017 zum Thema Glück.....	115
9.4	Türkische Lernertexte aus MERLIN-Korpus	121

1 Einleitung

1.1 Problemstellung

*Es gibt in dieser Sprache aber mehr Adjektive
als schwarze Katzen in der Schweiz, und sie alle
müssen ebenso kunstvoll dekliniert werden.*

(Twain 1988, übersetzt von Hanowell 2018:23)

Die deutsche Sprache ist für ihr kompliziertes Sprachsystem weitgehend bekannt. Mark Twain (1988) beschrieb die deutsche Sprache in seinem Aufsatz „Die schreckliche deutsche Sprache“ in ihren ganzen Einzelheiten des Sprachsystems als eine komplizierte und schwer zu erlernende Sprache.

Diese Schwierigkeiten können den Lernprozess von DaF-Lernenden stark beeinflussen und sie zu normsprachlichen Abweichungen verleiten. Dabei stellt sich aber die Frage, ob diese normsprachlichen Abweichungen alleine auf die Komplexität der Sprache zurückzuführen sind, oder gemäß Pinneman (1984) möglicherweise auch deswegen auftreten, weil die Lernenden noch nicht die entsprechende sprachliche Regel (bspw. zur Verbstellung) erworben haben. Laut seiner „Processability Theory“ gibt es beim Erwerb bzw. Erlernen einer Sprache nämlich gewisse Stufen, nach denen man sich die Regeln einer Sprache in einer festgeschriebenen Abfolge schrittweise aneignet. Aus der Sicht der Kontrastivhypothese (KH) jedoch können Fehler auch aufgrund einer kontrastiven Übertragung von der Erstsprache (auch L1) in die zu erwerbende Fremdsprache vorkommen.

Obwohl die Ursachen für auftretende Fehler also unterschiedlich sein können, spielte für mich als DaF-Lernende der Vergleich meiner Erstsprache Kurdisch mit dem Deutschen als Fremdsprache bei der Sprachproduktion eine wichtige Rolle. So ließen sich am Anfang meines Lernprozesses sprachliche Abweichungen meist auf kontrastive Interferenzen zurückführen. Aus diesem Grund erscheint es mir sinnvoll, im Rahmen meiner Masterarbeit meine

damaligen Schwierigkeiten, die auch andere kurdische DaF-Lernenden betreffen, im Lichte der KH und der linguistischen Fehleranalyse zu beleuchten.

Um die genannten Annahmen bzw. Prognosen der KH überprüfen zu können, wurde bis zum heutigen Zeitpunkt eine Fülle an kontrastiven Analysen zwischen vielen verschiedenen Sprachen durchgeführt, in denen bestimmte Bestandteile der jeweiligen Sprachen untersucht worden sind. Da aber Deutsch als Fremdsprache ein neues Phänomen für kurdische DaF-Studierende und für Kurden¹ im Nordirak ist, konnten bisher kaum kontrastive Forschungen, sei es in Bezug auf die kurdische Sprache oder auf kurdische DaF-Studierende, gemacht werden. Auch aus diesem Grund soll der Einfluss des Kurdischen auf das Erlernen des Deutschen als Fremdsprache Gegenstand meiner Arbeit sein.

Die häufigsten Fehler, die in schriftlichen Textproduktionen von kurdischen DaF-Studierenden von mir beobachtet wurden, betreffen neben der Adjektivdeklinaton vor allem die Wortstellung und hierbei im Besonderen die Verbstellung. Dies scheint insofern wenig verwunderlich, als die Verbstellung im Kurdischen stark vom deutschen Subjekt-Verb-Objekt-System (SVO-System) abweicht, das über das Phänomen der Verbzweitstellung (V2) in Hauptsätzen und das der Verbendstellung (VE) in Nebensätzen verfügt (vgl. Lee 2012:76). Im Vergleich dazu weist die kurdische Sprache nach allgemeinen Erkenntnissen kurdischer Wissenschaftler sowohl die V2-Regel als auch das VE-Phänomen in Hauptsätzen auf (vgl. Rasul 1995:47). Ausgehend von der KH müsste der Schwierigkeitsgrad des Erwerbs je nach Ähnlichkeit zwischen Ausgangs- und

¹ Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt sowohl weibliche Personen als auch Personen, die sich nicht in das binäre Geschlechtssystem einordnen können oder wollen, gleichberechtigt mit ein.